

# Der keltische Wackelstein

Ein keltischer Wackelstein hat typischerweise eine ebene Oberseite und eine ellipsoidale Unterseite. Die Besonderheit ist eine Unwucht, hervorgerufen durch asymmetrisch verteilte Gewichte im oder auf dem Wackelstein.



Dieser Symmetriebruch erzeugt eine bevorzugte Rotationsrichtung: Die Drehung entgegen dieser Richtung ist instabil und geht in ein Wippen und schließlich die entgegengesetzte Drehung über. Jedes noch so

kleine Wippen kippt den Stein in Richtung seines Übergewichts. Bei eingearbeiteten Gewichten ist die bevorzugte Rotationsrichtung diejenige, bei der die Hauptträgheitsachsen den entsprechenden Hauptkrümmungsrichtungen vorauslaufen. Die Dynamik insgesamt ist sehr reichhaltig und komplex. Keltische Priester sollen solche Steine zur Entscheidungsfindung benutzt haben.